Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 05. April 2021 um 21:35 Uhr

Rückkehr zum normalen Leben

CDU-Fraktionschef Dirk Toepffer will mehr Freiheiten für die Corona-Geimpften

Montag 5. April 2021 - **Hannover (wbn). Die niedersächsische Landtags-CDU fordert mehr Freiheiten für Corona-Geimpfte.**

„Wir müssen dem Teil der Bevölkerung, für den die Rechtsgrundlage für Einschränkungen entfällt, die Rückkehr zum normalen Leben ermöglichen. Wir müssen den Geimpften mehr Freiheiten ermöglichen. Daher unterstützen wir den Vorschlag von Jens Spahn ausdrücklich“, erklärt Dirk Toepffer, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, angesichts der erneuten Debatte um die Rechte von Geimpften.

Fortsetzung von Seit 1

„Wir müssen Menschen, die einen Impfstatus haben und das Virus nicht mehr weiterverbreiten, den Besuch der Gastronomie, von Geschäften und anderen Einrichtungen ermöglichen. Damit unterstützen wir die Wirtschaft und tragen zu einer Entspannung in den schwer gebeutelten Branchen bei“, so Toepffer.

„Der Ethikrat hatte gefordert, dass es einen wissenschaftlichen Nachweis geben muss, dass Geimpfte nicht mehr zum Infektionsgeschehen beitragen. Dieser liegt nun vor und die Grundlage für Einschränkungen für vollständig geimpfte Personen entfällt“, so der Fraktionschef.

„Es muss aber zwingend eine bundeseinheitliche Regelung geben. Einen Flickenteppich können und dürfen wir uns bei diesem Thema nicht auch noch erlauben. Für geimpfte Bürgerinnen und Bürger halte ich einen Impfnachweis für die bessere Lösung als einen Testnachweis. Dieser kann auch digital erfolgen und erleichtert den Menschen die Rückkehr in ihr normales Leben“, so Toepffer abschließend.